

Kapitel 1

Deutsch um mich herum

3.

Kinder-über-raschung; Müs-li; Ha-ribo; Hoch-land

4.

Mögliche Lösung:
Autos – Volkswagen, BMW; Trinken – Tee, Kaffee,
Schokolade; Essen – Müsli, Joghurt

5.

Schokolade, Volkswagen, Joghurt, Kaffee,
Kinderüberraschung

6.

Eis; Müsli; Shampoo

LEKTION 1

1.

Hi|ich|heiße|Martin|Und|du|Ich|bin|Lisa .
Hi, ich heiße Martin. Und du? – Ich bin Lisa.

Servus|ich|bin|Christian|und|du|Ich|bin|Ursula .
Servus, ich bin Christian und du? – Ich bin Ursula.

Hallo|Wie|heißt|du|denn|Mein|Name|ist|Anna|Und|we
r|bist|du
Hallo! Wie heißt du denn? – Mein Name ist Anna.
Und wer bist du?

2.

Mögliche Lösung:
• Hallo! Wer bist du denn?
• Hi! Ich heiße Olaf. Und du?
• Mein Name ist Martin.

3.

Wie heißt du?; Ich heiße Marcel.; Wer bist du?; Wie
ist dein Name?; Mein Name ist Uwe.

4.

Mögliche Lösung:
• Servus, wer bist du?
• Ich heiße Marcel. Und wie ist dein Name?
• Ich bin Martin.
• Hallo! Ich heiße Max.
• Hi, ich bin Lena.

LEKTION 2

2.

• Guten Morgen. Wer sind Sie?
• Guten Morgen. Ich heiße Meier. Und wie heißen
Sie?
• Ich heiße Melanie Dierksen.

3.

• Ich bin Renate. Und wer bist du?
• Ich bin Uwe.

• Wie heißt du denn?

• Max. Und wie heißen Sie?
• Ich heiße Eva Schulz.

4.

Guten Morgen.
Guten Tag.
Guten Abend.

5.

• Hi, ich heiße Jorgo. Und wie heißt du?
• Guten Tag, wie heißen Sie? – Mein Name ist Lea
Novak.
• Und wie ist Ihr Name? – Ich heiße Rusch.

6.

Erwachsene: Guten Tag!; Guten Morgen!; Sie
Kinder: Hi! Hallo! Servus!

LEKTION 3

2.

Christian, Maximilian, Laura, Kevin, Maria, Vanessa

LEKTION 4

1.

Amelie, Leopold, Melanie, Niklas, Paul, Pietro,
Sarah, Tobias, Uwe, Wolfgang

2.

Eine Armbanduhr.

4.

Julian, Daniel, Maximilian etc.: Jungennamen
Nikita, Sophie, Vanessa etc.: Jungennamen und
Mädchenamen
Anne, Maria, Laura, Ella, Julia: Mädchenamen

5.

grüßen; Mädchenamen; küssen; Knödel; Klöße

LEKTION 5

1.

Mögliche Lösung:
Taxi, Auto, Mama, Papa ...

2.

Mögliche Lösung:
bekannte Wörter: Mai, 2010, 92,2 Kilometer, Düne,
Weltrekord
Thema: Sport, Rekorde

LEKTION 6

1.

Kind, Lena, Werther's, ich, Mädchen, Name

2.

Als Zeichnungen dargestellt:

1. Tee; 2. Baby; 3. Taxi; 4. Foto; 5. Orange

3.

... Personen; ... Geräusche; ... Zahlen;

... Wörter; ... Fotos

4.

Deutsch; Geräusche; Wörter; Stimmen; bekannte

Meine Stärken 1

Beispiel 1

- Hi! Ich heiße Marco.
- Hi! Ich bin Vanessa.

Beispiel 2

- Guten Tag, mein Name ist Fischer. Und wie heißt du?
- Jorgo. Guten Tag, Herr Fischer.

Rettungsringe (Seiten 104-105)

Beispiel 1

- Guten Tag! Ich heiße Wagner. Und wie heißt du?
- Guten Tag, Frau Wagner. Mein Name ist Uli.

Beispiel 2

- Hallo! Wie ist dein Name?
- Hanna, und wie heißt du?
- Max.

z. B. „auf dem Spielplatz“

- Servus! Wie heißt du?
- Ich heiße Maria. Und wie ist dein Name?
- Ich heiße Azar.

z. B. „im Park“

- Guten Abend. Ich heiße Schmidt. Und wie heißen Sie?
- Guten Abend, Herr Schmidt. Mein Name ist Erika Erod.

Schreiben: Sport.

Schreiben: Halle, trainieren, Mädchen, Jungen, Fußball, Volleyball

Hören: Ich kann beim Hören schon viel verstehen: bekannte Wörter: Guten Tag!, Radios

Hören: Ich kann buchstabierte Wörter notieren: Name: Kosinski; Land: Österreich

Kapitel 2

LEKTION 8

1.

Von oben nach unten: das Handy, die Klebemasse, der Laptop

Von links nach rechts: die Landkarte, die Kreide, die CD, der Beamer, der Ordner

Diagonal, von links nach rechts: der CD-Player, das Bild

3.

Das ist keine Mappe. Das ist ein Heft.

Das ist keine CD. Das ist eine Schere.

Das ist kein Rucksack. Das ist ein Federmäppchen.

4.

Wörter mit **B**: das Bild, der Beamer

Wörter mit **L**: die Landkarte, der Laptop

Wörter mit **C**: die CD, der CD-Player

Wörter mit **K**: die Klebemasse, die Kreide

LEKTION 9

1.

Ich lese.; Ich male.; Ich höre.; Ich singe.;
Ich spreche.; Ich spiele ein Memo-Spiel.

2.

Ich male ein Bild.

Ich lese ein Buch.

Ich höre ein Gespräch.

Ich spiele Domino.

Du singst ein Lied.

Du sprichst Deutsch.

Du lernst.

Du schreibst ins Heft.

3.

Ich lese einen Text.

Du lernst Deutsch.

Ich höre ein Gespräch.

Du sprichst mit Max.

Ich erzähle.

4.

Du lernst nicht gern.

Ich lese und erzähle nicht gern.

Du malst gern.

Was machst du gern im Deutschunterricht?

LEKTION 10

1.

Ich: erzähle, male

Du: lernst, singst

Sandra: hört, malt, liest

2.

Das ist mein Freund Benno.
Emilie spricht mit Lea.
Was liest Celina gerade?
Das ist Erik.

3.

Daniel hört ein Gespräch. Er spielt Domino. Er liest.
Er singt gern. Er malt nicht gern. Er spricht nicht gern.

4.

Ich lese einen Text.
Du lernst/singst gern ein Lied.
Paul/Er erzählt viel.
Er liest ein Buch.

6.

Er ist neu hier.
Peter liest einen Text.
Moni malt ein Bild.
Jorgo hört eine CD.
Marie spricht mit Max.

LEKTION 11

2.

Von links nach rechts: Macht die Hefte zu, bitte!;
Macht die Bücher auf, bitte!; Arbeitet zu zweit!; Nicht alle auf einmal!

3.

Macht die Hefte auf, bitte!; Meldet euch, bitte!;
Wiederhole das, bitte!; Komm mal bitte an die Tafel!;
Macht die Bücher zu, bitte!

4.

Arbeitet zu zweit!
Sag das mal, bitte, auf Deutsch!

5.

Komm mal bitte an die Tafel!
Sag das mal bitte auf Deutsch!
Arbeitet zu zweit, bitte!
Meldet euch, bitte!
Macht die Hefte / die Bücher auf, bitte!
Wiederholt das, bitte!

6.

1. Nicht alle ... auf einmal!
2. Wiederhole ... das, bitte!
3. Arbeitet, bitte, ... zu zweit!
4. Meldet ... euch, bitte!
5. Nicht so ... laut, bitte!
6. Sag das mal, bitte, ... auf Deutsch!

LEKTION 12

1.

1. D; 2. A; 3. B; 4. C

2.

Mögliche Lösung:
• Wie heißt das auf Deutsch?

- Ich weiß nicht.
- Keine Ahnung.

- Hier ist dein Heft, Lisa.
- Danke, Frau Günter.

- K – R – E – I – D – E.

- Ich verstehe das nicht. Noch einmal, bitte.

3.

Ich weiß nicht.; Keine Ahnung.
Noch einmal, bitte.

4.

- Hier ist dein Heft.
- Danke.

- Darf ich auf die Toilette?
- Ja, natürlich.

- Wie heißt „...“ auf Deutsch?
- „...“.

5.

1. Aber natürlich, Peter.
2. Das ist ein Kugelschreiber.
3. Ich verstehe das nicht. Sag das mal, bitte, auf Deutsch!
4. Keine Ahnung, Anne.
5. Oh! Danke, Frau Loske.

Meine Stärken 2

Schulsachen:

1.

- Was ist das?
- Das ist eine Schere, ein Klebstoff, eine Klebmasse, ein Buch, ein Heft, ein Bild.

2. .

... oder ... , z. B.:

- Ein Ordner oder eine Mappe? – Das ist keine Mappe, das ist ein Ordner.
- Ein Federmäppchen oder ein Lineal? – Das ist kein Lineal, das ist ein Federmäppchen.
- Ein Radiergummi oder eine Klebmasse? – Das ist keine Klebmasse, das ist ein Radiergummi ...

Beispiel 1

- Was machst du im Deutschunterricht gern?
- Ich male und lese gern.

Beispiel 2

- Was machst du im Deutschunterricht nicht gern?
- Ich höre CDs nicht gern, aber ich singe sehr gern.

Bitten und Antworten:

Keine Ahnung.; Ich weiß nicht.; Darf ich auf die Toilette?; Noch einmal, bitte.; Wie heißt das auf Deutsch?

Rettungsringe (Seiten 106-107)

Felderhüpfen 1

- Martin, was machst du im Deutschunterricht gern?
- Ich lese gern. Und du?
- Ich höre auch Gespräche.

Felderhüpfen 2

- Was machst du im Deutschunterricht nicht gern, Eva?
- Ich male und singe nicht gern. Und was machst du nicht gern?
- Ich singe auch nicht gern, aber ich erzähle gern.

Kreuzworträtsel

waagrecht: 3. spricht, 4. schreibst, 6. erzähle, 7. singe, 8. liest
senkrecht: 1. lernt, 2. male, 4. spielt, 5. hörst

Brettspiel

3. weiß; 5. Noch; 8. verstehe; 9. die Toilette; 12. heißt; 16. Danke; 19. habe; 23. Bitte!

Hören:

a2; b2; c1; d2

Kapitel 3

LEKTION 13

1.
der erste Dreieck: neun, sieben, acht;
der zweite Dreieck: elf, sieben, acht (es fehlen sechs Augen);
der dritte Dreieck: zwölf, elf, fünf

3.
Hier sehe ich: fünf, drei, acht, sieben, zwei, vier, neun, sechs, null.
Hier gibt es keine: eins, zehn, elf, zwölf.

4.
sieben, eins, acht, vier, zwölf, zwei, neun, zehn

5.
• Wie alt bist du? – Ich bin 12.
• Wie alt ist Naja? – Sie ist erst 8 Jahre alt.
• Wie alt ist Michael? – Er ist 10.

6.
• Wie alt bist du?
• Ich bin schon elf Jahre alt.

- Wie alt ist er?
• Robert ist neun Jahre alt.

- Wie alt ist Martina?
• Sie ist zehn Jahre alt.

- Wie alt ist deine Schwester?
• Meine Schwester ist erst sechs.

LEKTION 14

1.
• Wie ist dein Familienname? – Wagner.
• Wo wohnst du? – In Wien.
• Woher kommst du? – Aus Österreich.
• Wie heißt du? – Beate.
• Wie alt bist du? – 10.

2.
• Woher kommst du? – Aus der Türkei.
• Wo wohnst du? – Ich wohne in Madrid.
• Woher kommt Marvin? – Marvin kommt aus Deutschland.
• Wo wohnt Nina? – In Österreich.

3.
• Woher **kommst** du? – Aus Liechtenstein.
• Wo wohnst du in Liechtenstein? – **In** Vaduz.
Ich komme **aus** Berlin.
• Meine **Adresse** ist Mozartstraße 111.

4.
Carol kommt aus Frankreich und sie wohnt in Paris.
Sie spielt Tennis und hört gern Musik. Carols Schwester heißt Sarah. Sie liest viel.

5.
Berlin – Deutschland; Warschau – Polen; Vaduz – Liechtenstein; Ankara – die Türkei; Bern – die Schweiz; Wien – Österreich; Budapest – Ungarn; Athen – Griechenland; Rom – Italien; Madrid – Spanien

6.
links (Straße): kommen, woher, aus
rechts (Haus): wohnen, wo?, in

7.
Mögliche Lösung:
aus Deutschland, aus Polen, aus Spanien, aus Griechenland
in Deutschland, in Polen, in Spanien, in Griechenland
aus der Schweiz, aus der Türkei
in der Schweiz, in der Türkei

LEKTION 15

2.
Englisch – England; Italienisch – Italien; Deutsch – Deutschland; Polnisch – Polen; Russisch – Russland; Türkisch – (die) Türkei; Spanisch – Spanien; Griechisch – Griechenland; Ukrainisch – (die) Ukraine; Französisch – Frankreich

3.
Geri spricht Deutsch, Italienisch, Französisch (und Rätoromanisch!).
Mercedes spricht Spanisch.
Dinos spricht Griechisch.
Beata spricht Polnisch.
Firat spricht Türkisch.
Guiseppe spricht Italienisch.



4.

- 1) Spanisch; 2) Italienisch; 3) Polnisch;
4) Französisch; 5) Griechisch; 6) Ukrainisch;
7) Englisch; 8) Tschechisch; 9) Russisch;
10) Türkisch

LEKTION 16

1.

zehn, sechzehn, zwölf, drei, neun, siebzehn, sechs, fünf, sieben

2.

- 1) 73 – dreiundsiebzig; 2) 80 - achtzig; 3) 42 - zweiundvierzig; 4) 91 - einundneunzig; 5) 36 – sechsunddreißig; 6) 75 – fünfundsiebzig
Die Lösung heißt: REGENWURM

3.

Die Reihenfolge auf der CD: 21, 33, 56, 10, 47, 16, 85, 3, 18, 79, 90, 12, 99, 6, 11, 17, 64, 100, 21
Das ist eine Schere.

4.

sieben – drei – null – eins – fünf – drei – neun: Maximilian;
drei – vier – null – drei – zwei - eins: Sarah;
fünf – drei – sieben – neun – acht – zwei: Laura;
sieben – vier – vier – drei – zwei – eins – acht: David;
sechs – sechsundfünfzig – sechzig – fünfzig: Anne;
acht – sechsundsiebzig – siebenundzwanzig – fünfundsechzig: Paul

5.

1. Heinz Meyer, Berlin, Lindenstraße 30, Deutschland
2. Sabine Popken, Bern, Talstraße 15A, Schweiz
3. Moni Witt, Wien, Feldstraße 11, Österreich

6.

Die Telefonnummer stimmt nicht: 0173214690

7.

20 – zwanzig; 30 – dreißig; 59 – neunundfünfzig;
64 – vierundsechzig; 70 – siebzig; 100 – hundert

8.

Gibst du mir deine Adresse? deine E-Mail-Adresse?
deine Handynummer? deine Telefonnummer?

9.

- 1) Das ist eine Handynummer.; 2) Das ist eine Adresse. 3) Das ist eine Telefonnummer.;
4) Das ist eine E-Mail-Adresse.

10.

Blumenstraße; Tulpenstraße; Kantstraße;
Mickiewicz-Straße; Pinartstraße; Mykosstraße;
Ruiz de Alarcón-Straße

LEKTION 17

2.

Ohren; Haare; Mund; Augen; Nase

3.

Mögliche Lösung:
Ihre Nase ist groß und ihre Ohren sind klein. Ihr Mund ist groß.
Seine Haare sind kurz und braun. Sein Mund und seine Augen sind klein.

4.

Auf dem Telefon die Nummer: 970513;
Mathias (Haare rot und die Augen blau ausmalen);
Thomas (Haare schwarz ausmalen);
Nelkenstraße; 17

7.

Augen, Haare, Mund, Nase, Ohren; blau, braun, gelb, grün, rot; dunkel, hell; dein/deine, ihr/ihre, mein/meine, sein/seine

8.

1. Meine Haare sind braun.
2. Roberts Augen sind grün.
3. Ihre Nase ist rot.
4. Ihr Mund ist klein.
5. Deine Ohren sind blau.
6. Ihre Haare sind lang.

LEKTION 18

1.

nett, freundlich, artig, frech, laut, groß, klein, leise, super

2.

dumm – klug; frech – brav; lustig – ernst; leise – laut

3.

Mögliche Lösung:
freundlich, nett, brav, lustig
klasse, cool, super
frech, dumm, laut

4.

1. Ist der Junge laut?
2. Ist der Regenwurm frech?
3. Wer ist super?
4. Ist die Lehrerin nett?
5. Wer ist leise?

5.

Mögliche Lösung:
brav, cool, freundlich, klug, leise, lustig, nett, super
frech, dumm, ernst, laut

6.

Mögliche Lösung, von links nach rechts und von oben nach unten:
Er ist ernst. Sie ist laut. Er ist lustig.
Er ist frech. Sie ist klug.
Sie ist super. Sie ist cool.

Meine Stärken 3

Beispiel 1

- Hallo, wie heißt du?
- Mein Name ist Holger. Und wie heißt du?
- Markus. Ich komme aus Österreich, und du?
- Aus Deutschland, aus Hamburg. Wo wohnst du in Österreich?
- In Salzburg.

Beispiel 2

- Markus, gibst du mir deine Adresse?
- Wasserstraße 5A Wohnung 6.
- Und deine Telefonnummer?
- Meine Telefonnummer, hm ... 6785319.
- OK, danke.

Beispiel 1, über mich:

Ich bin zehn Jahre alt. Ich bin klein, nur ein Meter zwanzig. Meine Augen sind blau und meine Haare sind blond. Ich bin nett, nicht frech und immer brav. Ich spreche gut Deutsch und spiele gern Fußball.

Beispiel 2, über meine Freundin:

Andrea ist meine Freundin. Sie ist elf Jahre alt. Sie ist groß, ein Meter vierzig. Ihre Augen und Haare sind schwarz. Sie ist nett und nicht frech. Sie spricht Englisch.

Hören:

Größe: 1 Meter 40; Haare: lang, braun; Augen: blau; Lieblingsfarbe: Rosa; Hobbys: Computer spielen; Sprachen: Französisch, Englisch

Rettungsringe (Seite 108)

Visitenkarten:

- Hallo! Ich heiße Milena. Und du? Wie heißt du?
- Ich heiße Conrado ... und woher kommst du?
- Aus Italien. Und du?
- Aus Spanien.

Kapitel 4

LEKTION 19

1.

Vater – Papi, Papa; Großmutter – Omi, Oma; Mutter – Mami, Mama; Großvater – Opa, Opi

3.

Das ist ein Haus.

3.

Mutti, Vater, Bruder, Großmutter, Schwester, Onkel, Vati

5.

mein Papa, meine Oma, meine Tante, mein Opi, mein Onkel, meine Mama, mein Bruder, meine Schwester, mein Vater, meine Mami, meine Mutter

6.

Mögliche Lösung:

Lucas Familie

sein Vati hat einen Schnurrbart, sein Vati / seine Mutti hat eine Aktentasche, seine Mutti hat ein Trainingsfahrrad, sein Bruder hat einen Fußballschuh, seine Schwester hat eine Haarschleife, sein Opa / seine Oma hat einen Spazierstock

7.

Ich bin aus Polen.

Bist du auch auf diesem Familienfoto?

Klara ist meine Schwester.

Wir sind Geschwister.

Sind deine Großeltern nett?

Ich komme aus der Türkei.

Elenis Familie kommt aus Griechenland.

Meine Eltern kommen aus Hannover.

Sie kommt aus Amerika.

Ich wohne in ...

Mein Freund wohnt in ...

Wir wohnen in ...

Jan und seine Geschwister wohnen in ...

9.

Mama, Tante, Bruder, Großmutter, Schwester, Vater, Papa

LEKTION 20

1.

Ich habe einen Opa.

Ich habe eine Schwester.

Ich habe ein Kaninchen.

Ich habe einen Bruder.

Ich habe einen Hund.

Ich habe ein Meerschweinchen.

2.

a) Nein, leider habe ich keine Katzen.

b) Leider habe ich keinen Bruder.

c) Leider habe ich keine Oma.

d) Nein, leider habe ich kein Kaninchen.

e) Leider habe ich keine Schwestern.

f) Nein, sie hat leider keinen Hund.

3.

meine Brüder; meine Schwestern; meine Onkel; meine Tanten; meine Opas; meine Omas; meine Hunde; meine Katzen

5.

1 – d; 2 – e; 3 – c; 4 – f; 5 – a; 6 – a

6.

Martins Papa heißt Ole. Er kommt aus Schweden. Papa Ole spricht Schwedisch, Deutsch und Englisch. Er ist 40. Er ist groß. Seine Haare sind kurz und blond. Er hat blaue Augen, eine lange Nase und große Ohren. Er lacht gern. Seine Lieblingsfarbe ist rot. Ole ist nett und freundlich.

7.
der Mann und die Frau; eine Mutter und ihr Sohn; ein Bauer und seine Frau, eine Maus und Käse

8.
Mögliche Lösung:
vier Schwestern; fünf Tanten; drei Onkel; sechs Hunde; zwei Opas; vier Brüder; zwei Omas; fünf Katzen

LEKTION 21

1.
Verkäuferin; Geschäftsmann; Krankenschwester; Lehrer; Informatiker; Hausfrau

2.
Mögliche Lösung:
die Pfanne – der Koch; der Kamm – der Friseur; das Thermometer – die Krankenschwester; die Tastatur – der Informatiker; die Waage – der Verkäufer; der Stempel – die Sekretärin; die Tafel – die Lehrerin; der Zungenspatel – die Ärztin; das Steuer – der Fahrer

3.
Mann (M): Arzt, Taxifahrer, Kellner, Verkäufer
Frau (F): Lehrerin, Hausfrau, Landwirtin, Sekretärin

4.
Er arbeitet im Restaurant. – Kellner
Er hat ein Taxi. – Taxifahrer
Sie korrigiert Klassenarbeiten. – Lehrerin
Er arbeitet am Computer. – Informatiker
Er wohnt und arbeitet auf dem Lande. – Landwirt
Sie kocht. – Köchin

6.
mein Onkel Gregor: Er ist Architekt ...
Tante Leyla: Sie ist Zahnärztin ...
Mark ist Ingenieur und Fiona ist Informatikerin.
Mein Onkel ist auch Informatiker.
Und meine Tante ist Kellnerin.

LEKTION 22

1.
langes Ohr – Kaninchen; die Flosse – Fisch; große Augen – Regenwurm Max; große Backentaschen – Hamster; lange Schnurrhaare – Katze; große Nase – Hund; großes Mäulchen – Meerschweinchen

2.
Hamster, Regenwurm, Goldfisch, Katze, Kaninchen, Hund
Die Lösung heißt: MEERSCHWEINCHEN

4.
Mögliche Lösung:
Das ist ein „Kaninchenfisch“. Er hat einen Kopf wie ein Kaninchen. Er hat also lange Ohren, einen großen Mund und lange Zähne. Er hat noch lange Haare wie ein Löwe. Er sieht wie ein Fisch aus. Seine Beine und sein Schwanz sind lang.

5.
Mögliche Lösung:
groß: der Hund, das Kaninchen, die Katze, der Fisch
klein: der Goldfisch, der Hamster, das Meerschweinchen, der Regenwurm

6.
Mögliche Lösung:
Haustiere: der Hund, die Katze, das Kaninchen, der Goldfisch, das Meerschweinchen, der Hamster
Keine Haustiere: der Regenwurm, der Fisch

LEKTION 23

1.
Mögliche Lösung:
Das ist ein Handy.

2.
Ich reinige den Käfig / das Aquarium.
Ich besuche den Arzt / die Oma.
Ich bade das Kind / den Hund.
Ich füttere Mimi / die Schildkröte.
Ich halte das Aquarium / den Käfig / den Fressnapf sauber.

3.
Ich reinige das Katzenklo, den Fressnapf, das Aquarium.
Ich füttere die Goldfische, den Hamster, das Kaninchen.

4.
Ich füttere b) den Hund.
Tanja reinigt b) den Fressnapf.
Ihre Schwestern halten a) das Katzenklo sauber.
Sie spielen c) mit dem Tier.
Mein Bruder füttert b) das Kaninchen.

5.
Meine Brüder halten den Käfig sauber.
Hanna und ihr Vater baden den Hund.
Meine Mama besucht mit dem Papagei den Tierarzt.
Ich gehe mit dem Hund spazieren.
Sie füttern regelmäßig die Schildkröte.
Ich halte mein Aquarium sauber.
Wir spielen mit dem Tier.

6.
Er reinigt den Fressnapf nicht.
Er füttert sein Tier nicht regelmäßig.
Er hält das Katzenklo nicht sauber.
Er geht mit seinem Hund nicht spazieren.
Er badet den Hund nicht.
Er hält das Aquarium nicht sauber.

7.

Mein Freund Lukas hat einen Hamster. Er spielt jeden Tag mit Rummi. Lukas füttert Rummi und reinigt seinen Käfig. Er badet Rummi natürlich nicht. Er besucht auch den Tierarzt nicht. Sein Vater ist nämlich Tierarzt.

9.

die Katze: der Fressnapf, regelmäßig füttern, das Katzenklo, spazieren gehen, sauber halten
der Papagei: der Käfig, füttern, reinigen
die Schildkröte: der Käfig, füttern, reinigen
der Hund: der Fressnapf, regelmäßig füttern, spazieren gehen, baden
der Tierarzt: besuchen

10.

Ich gehe mit dem Hund spazieren.
Ich besuche mit Mimi den Tierarzt nicht.
Martin badet die Schildkröte nicht.
Ich mache das Katzenklo sauber.
Wir füttern den Hund regelmäßig.
Ich spiele mit meinem Papagei.
Jan und Maria halten den Käfig nicht sauber.

Das zweite Element, d. h. das Verb, „bewegt“ sich nicht.

11.

das Tier füttern; mit dem Hund spazieren gehen; den Fressnapf reinigen; das Aquarium sauber halten; den Tierarzt besuchen; das Katzenklo sauber machen

LEKTION 24

1.

- Kommt ihr aus Deutschland? – Nein, wir kommen aus der Schweiz.
- Wo wohnt ihr? – Wir wohnen in Barcelona.
- Habt ihr eine Oma? – Nein, wir haben leider keine Oma.
- Seid ihr elf [Jahre alt]? – Ja, wir sind elf.
- Habt ihr Geschwister? Ja, ich habe eine Schwester und er hat zwei Brüder.
- Woher kommt ihr? – Aus der Türkei.

2.

Land: Woher kommt ihr?; Stadt: Wo wohnt ihr?; Beruf: Seid ihr Lehrer?; Kinder: Habt ihr Kinder?; Haustiere: Habt ihr Haustiere?; Familie: Wo habt ihr Familie?

3.

Maria hat Goldfische.
Ich und Martin haben keine Geschwister.
Habt ihr auch ein Haustier?
Ich habe Familie in Holland.
Mein Onkel hat einen Sohn.
Lidia und Klaus haben zwei Kinder.
Hast du einen Bruder?

4.

ich: bin, komme, habe, wohne, heiße
du: bist, heißt, hast, kommst, wohnst
Max: heißt, kommt, ist, wohnt, hat,
Lea: heißt, kommt, ist, wohnt, hat,

wir: heißen, haben, sind, wohnen, heißen
ihr: heißt, seid, kommt, wohnt, habt
Sie: haben, sind, kommen, wohnen, heißen
Meine Stärken 4

Beispiel 1

- Wie heißt dein Bruder?
- Roberto. Hast du auch einen Bruder?
- Nein, eine Schwester, Maria. Und wie alt ist Roberto?
- Zwölf. Und was macht deine Schwester?
- Sie ist Studentin ...

Beispiel 2

- Hast du einen Hund?
- Einen Hund und eine Katze. Und du?
- Ich habe einen Hamster, er heißt Bobi.
- Aha ...

Beispiel:

Das ist meine Schildkröte. Sie heißt Lulu. Sie hat keine Haare und ist braun-gelb. Ihre Augen sind golden. Sie hat eine kurze Nase. Lulu ist leise und spielt gern.

Schreiben:

2, 3, 5 und 6, 1, 6

Hören:

Finn hat zwei Schwestern. Sie sind klein und ziemlich frech.
Beda hat einen Bruder. Er ist 13 Jahre alt, spielt Tennis und hört gern Musik. Sein Vater ist Tennistrainer im Jugendklub.

Rettungsringe (Seiten 113-114)

Beispiel 1

- Markus, hast du eine Oma?
- Ja.
- Wie alt ist sie?
- 65.
- Arbeitet sie noch?
- Nein, nicht mehr. Sie ist Rentnerin.
- Ich habe auch eine Oma. Die ist toll. Und wie ist deine Oma?
- Sie ist wirklich nett und sehr lieb.

Beispiel 2

- Ist das dein Onkel?
- Ja, das ist der Bruder von meinem Vater.
- Wie ist sein Name?
- Mein Onkel heißt Leo.
- Er ist aber jung!
- Na ja, erst 26.
- Was macht er?
- Onkel Leo ist Taxifahrer.
- Hat er lange Haare?
- Ja, wie ein Mädchen.

Beispiel 1

Das ist mein Kaninchen. **Es** heißt Bucks. **Seine** Ohren sind lang. **Seine** Haare sind lang und weiß. **Bucks** hat rote Augen. **Mein** Kaninchen ist nett und leise.

Beispiel 2

Ich habe einen Kater. Er heißt Findus. **Er** ist sehr freundlich. **Findus** ist schwarz. **Er** ist jung und spielt gern. **Mein** Kater hat kurze Ohren. **Seine** Augen sind grün.

Schreiben:

1. Am Sonntag mache ich seinen Käfig sauber.
2. Ich füttere ihn jeden Tag und gebe ihm Wasser.
3. Ich rufe „Momo! Momo!“ und er antwortet „Kiwiitt!“ „Kiwiitt!“
4. Momo spielt gern.

Hören:

Finn – hat zwei Schwestern, sie sind nicht nett, sie weinen oft, sie sind nicht groß.
Beda – hat einen Bruder (ist 13 Jahre alt), hört Musik, sein Vater arbeitet im Jugendklub, seine Familie spielt Tennis.